Mit Ihro Churfürstl. Durchlaucht gnädigst ertheiltem Privilegio.

Gülich und Bergische wöchentliche Nachrichten.

Dienstag, den 29ten Merz 1785.

Nro. 13.

Karl Theodor von Gottes Gnaden Pfalzgraf bey Rhein, Herzog in Ober- und Nieder Bayern, des Heil. Röm. Reichs Erztruchses und Churfürst, zu Gülich, Cleve und Berg Herzog, Landgraf zu Leuchtenberg, Fürst zu Mörs, Marquis zu Bergen op Zoom, Graf zu Veldenz, Sponheim, der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein ꝛc. ꝛc.

Hochgelehrter lieber Getreuer! Da Wir die an euch den 5ten Jänner nächsthin erlaßene Verordnung, nach welcher der Barbara Florentina Wülfing untersaget worden, ihr Vermögen zu beschwehren, oder zu veräußeren, hinwiederum eingezogen haben: So wird es euch zur ferneren Verfügung gnädigst unverhalten. Düsseldorf den 15ten März 1785.

Aus Seiner Kurfürstlichen Durchlaucht
sonderbahrem gnädigsten Befehl.
Carl Graf von NESSELROD.

An
Richter Amts Beyenburg.

von Reiner.

## Geistliche Beförderung.

II. Herr Kaspar Friderich Beissel als Pastor zu Niederkassel, ist mit dem landesfürstl. Placet begnädiget worden.

## Wein Verkauf.

III. Den 31ten dieses und folgende Täg, solle verschiedenen roth- und weißen Wein Nachmittags um halb drei Uhr 1781. 82. und 83 jähriger Crescenz dahier aufm Schloß dem Mehrestbietenden Salva Ratificatione verkauft werden.

In Fidem Ichendorf.

## Verkauf eines wilden Pferds.

IV. In dahiesigem Kurfürstlichen Marschstall steht ein sechsjährig zugeritteuer Wilder zu verkaufen; wesfals Kauflüstige die Bedingungen alda bei Bereuteren Herrn Schwaab erfahren können.

Steinwarz.

## Früchten-Verkauf.

V. Mitwoch den 30ten dieses, sollen dahier bei der Oberkellnerei Vormittags um 10 Uhr die vorrätige Exjesuiten Früchten bestehend in 30 Malder Weitzen und 55 Malder Gersten, sodann eodem die Kameral Früchten, als nemlich 100 Malder Gersten, 9 Malder Weitzen und 2 Malder Sommer Raab dem Meistbietenden, mit Vorbehalt der gnädigsten Ratifikation öffentlich ausgesezet werden. Sign. Düsseldorf den 18ten März 1785.

Vi Clementissimi Mandati,

Baumeister, Oberkellner.

## Brenn-Holz Verkauf.

VI. Auf Mitwoch den 30ten dieses sollen zu Rath in des Scheffen Knaben Hauß Morgens 10 Uhr aus dem Kurfürstl. Aaper Busch, einige Maaßen Büchen-Rond-Holz und Schanzen dem Meistbietenden salvâ Ratificatione ausgestelt und zugeschlagen werden. Kaiserswerth den 19. März 1785.

Kelnerey daselbst.

## Edictal Ladungen.

VII. Haubtgericht Gülich. Da wegen denen nach jüngst erfolgtem Absterben der Wittib Rathsverwanten Lemmen sich gegen dieselbe bereits geäusserten, und noch ferner eräusseren mögenden Passiv-Schulden beim heutigen Gerichte der Konkurs eröfnet worden ist; So wird solches allen denjenigen, welche an besagter Wittib etwas zu forderen haben, hiemit nicht nur bekannt gemacht, sondern denenselben auch zugleich von Gerichtswegen bei Strafe ewigen Stillschweigens auferlegt, ihre Forderungen in einer peremptorischen Frist von sechs Wochen, und zwarn auf Samstag den 23ten künftigen Monats April beim hiesigen Stadtgericht entweder persönlich oder durch genugsame Bevollmächtigte vorzubringen, dieselbe rechtsbehörend zu erweisen, und sich zugleich über die Präferenz vernehmen zu laßen. Sign. am Stadtgericht Gülich den 12ten März 1785.

In Fidem D. W. Klein, beigeordneter Grschbr.

VIII. Amt Monheim. Nachdem die Wittib Benrather Schloßportierers Güldenmeister ihre Zahlungs Unvermögenheit zu erkennen gegeben hat, mithin das von ihr zu Benrath rückgelaßene Gereide Vermögen bereits zum Umschlag gekommen ist; Als werden alle und jede ihre Gläubiger hiermit cum Termino peremptorio von drei Wochen sub pœnis juris abgeladen, gestalten am Dienstag den 5ten April Morgens 9 Uhr dahier zu Monheim vor dem Gericht zu erscheinen, ihre Foderungen vorzubringen, und zu rechtfertigen, auch miteins über das Vorzugsrecht das Nötige zu verhandelen, wozu denn auch die Schuldnerinn Wittib Güldenmeisters andurch abgeladen wird. Monheim den 9ten März 1785.

In Fidem Protocolli F. J. Heunisch, Grschbr.

IX. Amt Sittard. Gleichwie hiesige Catholische Armen Provisorn eine

gerichtliche Obligation von 200 Rthlr. p. 80 Alb. zu Last Jacoben von Hinsberg und dessen Ehefrau Anne Elisabeth van Mulcken nebst 19 jährigen Interessen eingeklagt, dabei aber angezeigt haben, daß bemelte Debitoren mit Hinterlassung zweier Söhn Herman und Peter von Hinsberg welche dermalen abwesend, und dem Vernehmen nach in holländischen Kriegsdiensten stehen solten, verstorben. Mit Bitt: selbige edictaliter abzuladen;

Als werden beide Gebrüdere Herman und Peter von Hinsberg dahin edictaliter abgeladen, daß in sechs Wochen Zeit, die ihnen pro primo, secundo, & tertio Termino peremptoriè vorbestimmt werden, dahier beim Gericht vel per se, vel per Mandatarios erscheinen, und auf die von Seiten der Catholischen Armen Provisorn übergebene Klage zu antworten, sub præjudicio, daß sonsten immittendo tax- & distrahendo des specialiter verpfändete Hauß verfahren, und mehrgemelte Armen Provisores aus denen Distractions Gelder so wohl wegen Capital als Interesse befriediget werden sollen. Sign. Sittard den 9. März 1785.

Schmitz, In Fidem Protocolli Stoffens, Erschbr.

X. Stadt Linnich. Da auf Absterben des dahiesigen Amts, Physici Lingens verschiedene Forderungen eingeklagt, und Concursus Creditorum veranlaßet worden; Als werden alle, an ihn Forderung habende mit einer peremptorial Frist von sechs Wochen zu deren Rechtfertigung, unter Straf ewig präcludiret zu werden, vorgeladen. Sign. Linnich den 9ten März 1785.

In Fidem H. Blumhoff, Erschbr.

## Gerichtliche Verkäuf.

XI. Amt Angermund. In Executions Sachen, 1tens das aus dem von Dehlenschen Deposito von Tit: Freiherrn von Calckum genant Lohausen levirte Kapital cum residuis Pensionibus betreffend, 2tens das von der Freifrau von Elberfeld gebohrnen von Vittinghof — und 3tens das von Kaufhändlern Frid. Hofmann, wider wohlgemelten Freiherrn von Calckum genannt Lohausen auserwonnenes Judicatum anbelangend ꝛc. wird novus Terminus zu Verkauffung des in 61. Morgen 3 Viert. bestehenden auf 2416 Rtr. abgeschätzten steur- und schatzbaren Scheventer Guts in der Honnschaft Lohausen gelegen auf Mitwoch den 6ten April künftig, um die 3te Nachmittags Stunde in des Scheffen Knaben Haus binnen Rath vorm Aap angesezt. Latum Rath vorm Aap den 15ten März 1785.

XII. —— —— —— In gnädigster Executions Sachen Hofcammerrathen Beuth des Aeltern Uxorio Nomine, wider Tit: Herrn Edmund Grafen von Hatzfeld wird zur öffentlicher Versteigerung dem lezthochgedachten Herrn Grafen zugehörigen in dem Rahmer- und Sermer Feld Amts Angermund gelegenen Rittersitzlich- und meistens Zehndfreyen- ungefehrlich 74 Morgen ausbriagenden Ländereyen, wovon der Morgen auf 90: 100: 110: 120: 130: und 140 Rthlr. mithin die sämmtliche Ländereyen auf 7735 Rthlr abgeschätzet worden, Terminus auf Freytag den 8. und Samstag den 9. April

künftig um 10 Uhr Vor- und 2 Uhr Nachmittags in dem Wirthshauß am Kayser in dem Dorf Rahm bey Angermund angesezt. Latum Serm den 12. März 1785. In Fidem M. Schönen, Grschbr.

## Verpfachtung.

XIII. Demnach am 30ten lauffenden Monats Morgens um 11 Uhr auf hiesigem Rathhauß folgende Stadtgefälle; als

Erstlich die Stadt-Accis

2. Die groß und kleine Stadt Waag

3. Die kleine Wein und

4. Die Fleisch Accis, sodann

5. Der Abwurf des Holz an den Stadtthoren, und

6. Das Weegeelt an den Meistbietenden öffentlich ausverpfachtet werden sollen, so wird solches sämtlichen Pfachtlüstigen, mit dem Zusatz, daß desfalsige Pfacht Konditionen und Tariff bei hiesiger Stadt Schreberei vorläufig eingesehen werden können, zur Nachricht hiermit bekannt gemacht. Düsseldorf den 21ten März 1785.

Ex Conclusò Kegeljan, Stadt-Secretarius.

## Schul Nachricht.

XIV. Amt Aldenhoven. Gleichwie durch Absterben des bisherigen Schulmeistern Görts dahiesige Schulmeisterey, Cantors, und Organistenstelle vacant geworden, und dann solche 3 Stellen in einem Subjecto wieder vereiniget werden sollen; Als wird solches zu jedermanns Wissenschaft des Ends bekannt gemacht, um daß sich die hierzu fähige und lusttragende Candidaten nach vorheriger Prüfung, und von denselben behörend beygebragten Bescheinigungen guten Wandels und Leumuths sich der Auswahl, welche auf Dienstag den 26ten Aprilis Nachmittags 2 Uhren in dahiesiger Pfarrkirchen öffentlich vor sich gehen solle, einfinden können; wobey denenselben zur ausweisen Nachricht dienet, daß nebst der freyen Wohnung bey diesen Stellen auch ein annehmlicher Unterhalt bestehe. Sign. Aldenhoven den 9ten März 1785.

In Fidem von der Mark, Grschbr.

## Freiwillige Verkäuf.

XV. Die Erben des verlebten Johann Heinr. Sebes seynd entschlossen, ihr dahier am Markt einer Seits zwischen Herrn Registrator Frey anderer Seits dem Spiegel gelegenes, und allenthalben in Brandmauren erbautes, mithin sonsten wohl eingerichtetes Haus, den 19ten Monats April, Nachmittags 2 Uhr, bei der Gastgeberin Wittib Brendel im Englischenhof unter annehmlichen Bedingnissen, welche bei unterschriebenen Notario eingesehen werden können, aus freyer Hand an den Mehristbietenden mit allem ihrem daran habendem Recht und Gerechtigkeit zu verkauffen, auch können allenfals $\frac{2}{3}$ Teil Kaufschillingen gegen billiges pro Cent stehen bleiben. Düsseldorf den 20ten März 1785. M. Heckeren Notaire.

XVI. Heute Nachmittag 2 Uhr, soll das im Hamm auf der Bolderstraß und Landstraß gelegenes Heinrichs Heiderichs Haus samt Garten an den Meistbietenden verkauffet, und die Kaufbedingnissen können beim unterschriebenen Notario eingesehen werden. Ernst, Notarius.

XVII. Ein vor dem Bergerthor nächst bei der Stadt gelegenes Hauß mit einem Garten, einen Morgen eilf Ruthen groß, stehet zu verkaufen. Das nähere ist bei Conrad Mildenberger aufm Rathhauß zu erfragen.

## Postwagens Nachricht.

XVIII. Den 1sten April fährt der Postwagen von Düsseldorf bis Aachen in einem Tage über, und continuirt so fort nach der bekannten Accuratesse, nemlich: Montags, Mitwochs, und Freytags des Morgens aus Düsseldorf nach Aachen, Dienstags, Donnerstags und Samstags aus Aachen bis Düsseldorf. Von Aachen können die Herrn Passagiers gleich den andern Tag auf Mastricht, auf Luttich, Brüssel nach Paris 2c. 2c. fortkommen.

## Vermischte Nachrichten.

XIX. Am nächstkünftigen Donnerstag, den 31ten März, und die darauf folgende Täge, werden in dem Hauß des Herrn Hofrathen Brinckmann dahier auf der Flingerstraß, Nachmittags 2 Uhr, Haußmobilien von aller Art, wie auch Weine, Pferde, Geschirre, Sättels, und eine vierräderige Chaise, öffentlich den Meistbietenden verkaufet werden. Düsseldorf den 25. März 1785.

XX. Dahier in Düsseldorf, in dem Sterbhause des verlebten Freiherrn von Gaugreben stestet ein Postzug brauner Wallachen für billigen Preiß zu verkauffen; Liebhabere mögen sich in dem Ventischen Hauß unweit dem Bergerthor melden, wo dieselbe in Augenschein zu nehmen sind. Uebrigens wird für alle Haubtmängel cavirt.

XXI. Des Herrn Hofkammerrath Wiertz eigenthümliche Behausung dahie auf der Citadelle, mit räumlichen Zimmern, Ein- und Ausfarth, Stallungen, Remisen, und räumlichen Hof, Gärtgen, samt Kelleren versehen; stehet entweder ganz, oder stückweis, um den 1ten May 1785 beziehen zu können, zu verpfachten; Lusthabende können sich deshalben bei ihm auf der Ratingerstraß in des Herrn Obristlieutenant von Kloebers Behausung melden.

XXII. Ein wohl conditionirter dreysitziger gedeckter Coupé-Wagen stehet zu verkaufen, und ist bei der Expedition dieser Nachrichten zu erfragen.

XXIII. In Düsseldorf bei Johannes Frens auf der Bolkerstraß wie auch auf der Marktstraß in der Traub ist zu bekommen: 24, 30 bis 34 Citronen für ein Rthlr. Extra gute Chocolade, das Pfund zu 40, 50, 60, 75, 80, bis 100 stbr. Besten doppelten Arrack in Bouteillen, wie auch extra alten ächten Malaga Wein in Bouteillen. Beste Anjouvens oder Sardellen, in groß- und kleinen Fäßer, wie auch Pfund- und Stuckweis. Allerbeste braun-

schweiger und brabandische Hopfen, mit Ballen und Pfundweis. Bethfedern und Pflaumen oder Dunen. Beste Capern, Caco. Recht guten Thee, das Pfund zu 40, 60, 80, bis 120 stbr. und zu 2 Rthlr. Wie auch andere recht gute Waaren, alles in billigsten Preißen.

XXIV. In einer hiesigen Specereihandlung wird gesucht ein junger Mensch, Protestantischer Religion in der Lehr, der gut rechnen und schreiben kann, auch etwas Latein versteht, unter annehmlichen Bedingnüssen, und ist bei der Expedition zu erfragen.

XXV. Auf der Flingerstraß in einem Hinterhauß, stehen drei artige unmeublirte Zimmern an loßledige Persohnen zu verpfachten, und bei der Expedition dieser Nachrichten zu erfragen.

XXVI. Eine dahier in Düsseldorf wohnende Herrschaft suchet eine perfecte Köchin, welche gleich in Dienst tretten kann, das nähere ist bei der Expedition dieser Nachrichten zu erfragen.

XXVII. Haubtstadt Gülich. Etwa 100 Rthlr. armen Studenten Gelder, und circa 75 Rthlr. Bruderschafts Gelder liegen parat, für auf sichere Unterpfänd gerichtlich auszuthuen; wesfals die nähere Erkündigung einzunehmen bei dahier unterzeichneten Hofrath Manten.

XXVIII. Gegen eine erste gerichtliche Obligation sind auf hinlängliches Unterpfand in hiesiger Stadt oder in der auswendigen Burgerschaft 250 Rthlr. gegen billige Interessen auszulehnen, und bei der Expedition zu erfragen.

XXIX. Bei Buchbinder Kümmel ist zu haben: Der närrische Tag, oder die Hochzeit des Figaro. Ein von Beaumarchais verfertigtes, und von Müller aus dem Französischen übersezteres Lustspiel in fünf Aufzügen, 1785. 25 stbr.

XXX. Am Donnerstag den 17ten dieses, ist zu Ratingen Pars vernalis des neuen Stadt Köllnischen Breviers, entfremdet worden; wer solches gekaufet, oder sonsten zu Handen bekommet, beliebe selbes an das Comptoir dahier gegen Ruckgab des Verlags zurückzustellen.

## Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 20. März, Herr von Boland, Churcöllnischer Geheimerrath Herr von Wenner, im Antonio. Kaufleute, Buchholz, Lennep, Tilli von Maseyck, im golden Anker, Sprenger von Sohlingen, Siebel, Wortmann von Elberfeld im Mainzerhof, Oetoy, Bach, Eller von Elberfeld, Stoffels von Aachen, Honsberg, Orach von Kempen, Winter von Münster, Cabinet von Bourdeaux, im Englischenhof, Bras von der Gemark, Herr Graf von Belderbusch, Herr Schorlemmer, Herr Obrist von Kleis von Bonn, Herr Doctor Reinholt, im 2brückerhof. Churcöllnischer Oberststallmeister Herr von Westerholt, und Herr Haubtmann von Weiner, im Hof von Holland.

Den 21ten, Herr Baron von Diesten, im Hof von Holland. Kaufleute, Rittershaus, Schmitz von Elberfeld, Görgens von Sohlingen, Stammeyer,

van den West, Sonding aus Holland, im Englischenhof, Gaul, Weber von Coblenz, im Weinberg, Merle von Cöln, im Mainzerhof, Bey und Lyon von Aachen, im Bönnischenhof, Schmal von Velbert, im Anker, Wening von Duisburg, Freiherr von Wyhe von Reuschenberg, im 2brückerhof. Herr Doctor van Hagen von Ronstorf, Herr von Fabrius von Honnef, im schwarzen Pferd.

Den 22ten, Herr von Boland, im Antonio, Schifman Hassel von Amsterdam, im Mainzerhof, Herr Doctor Wülfing von Wipperfürth, in der Stadt Siegburg, Scheffen Hasenclever, Kaufl. Honsberg von Remscheid, Hackenberg, Ernst von Ronstorf, im Englischenhof, Westen von Elberfeld, im golden Anker, Lambert, Linckens, im Weinberg.

Den 23ten, Herr Marsch Sekretarius Krey von Linnich, im schwarzen Horn, Chyrurgus Finckenstein von Limburg, im Weinberg, Herr von Bockeloh aus Westphalen, im Antonio, Französische Kaufleute Leseigne, Vallois, Mardiene, Freiherr von Hompesch, im Hof von Holland, Herr von Wadersloh, Herr von Callenberg aus Hannover, Kaufl. Wichelhaus, Bredt von der Gemark, im Englischenhof, Delius von Ratingen, im 2brückerhof.

Den 24ten, Freiherr von Harf, einkommen, Kaufleute, Thome, Stein, Fischer, Werth, von Elberfeld, im Mainzerhof, Hösch von Meurs, bei Kaufmann Cramer, Mumm von Sohlingen, Grafweg von Aachen, Livenich, Eller von Elberfeld, im Englischenhof, Windhöfel von Neuß, im golden Anker, Bustorf von Cöln im Weinberg.

Den 25ten, Herr von Steinauer von Regenspurg, im Antonio, Herr Beck, Beamter vom Schloß Dick, Kaufl. Cremer von Aachen, Delle, Mankarz von Cöln, Harth von Mülheim, im Englischenhof, Note von Cöln, im schwarzen Horn, Overweeg von Elberfeld, Strömer von Mülh. im gold. Anker.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf und abgefahrne fort angekommene Schiffe.

Den 22ten März, Adam Braun aus Holland nach Cöln mit holländischen Waaren.

## Getaufte.

Catholische. Den 19. März, Franz Anton Joseph Sohn des Franz Wurm, und Gertrud Lohhöwers.

Den 23ten, Hermann Karl Anton Sohn des Johann Martin, und Elisabeth Edenburg.

## Beerdigte.

Catholische. Den 21ten März, Wimmarus Franciscus Josephus Antonius Sohn des Herrn Oberappellations Registratoren Krei, alt 2 Jahr 6 Monat.

Den 23ten, Maria Clara Antonina Tochter des Fuhrmann Leonardus Nooten, alt 1 Jahr 9 Monat.

### Vermischte Neuigkeiten.

Den 20ten März Abends ist der französische General Graf von Mallebois im Haag eingetroffen, und hat den 22ten in der Versamlung der General Staaten den Eid der Treue als General von der Infanterie ausgeschworen. — Die Hofnung zur gütlichen Beilegung der Strittigkeiten Sr. Maj. des Kaisers mit der Republick Holland, ist noch vorhanden, und die Couriers gehen noch immer hin und her, die Final Entschließung Sr. Maj. des Kaisers soll bereits den 19. über Paris im Haag angelangt, und die darauf von Seiten der Generalstaaten erteilte Antwort auch schon nacher Paris abgegangen seyn. Von ferneren Marsch kaiserlichen Truppen, außer denen in Tyrol befindlichen Croaten, ist noch nichts zuverläßiges zu vernehmen, wovon wohl auch der außerordentliche spate Winter, und häufig gefallene Schnee, eine Haubtursach seyn kann. — Am französischen Hof haben Se. kais. Majestät durch Dero Gesandten erklären laßen: Allerhöchstdieselben könnten dem allerchristlichsten König Ihre Verwunderung nicht verhalten, daß zu einer Zeit, wo demselben Ihre friedfertige und mäßige Gesinnungen bis zur Ueberzeugung bekannt wären, gleichwohl auf französischer Seite solch kriegerische Anstalten getroffen würden, wovon man diesseits bey denen dermaligen Umständen, den Zweck nicht absehen könnte; und Se. Maj. darüber von der Freundschaft Ihres Herrn Bruder bald belehrt zu werden, hoften.

# Wechsel = Cours.

Elberfeld, den 12. Febr. 1785. In Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$. *Amsterdam Covent* 62 *Paris, Lyon* $89\frac{2}{3}$. *Bordeaux* $89\frac{1}{5}$ *Rotterdam, Dort*, $61\frac{3}{4}$. *Hamburg, Bremen, in Louis d'Or a* 15 $20\frac{1}{2}$. *Frfurt. pary.*

Cöln, den 4. März. 1785. in Cronenthlr. zu 8 Kopfstück *Amsterdam* k. S. $157\frac{1}{2}$. *2sm* $156\frac{1}{2}$. *Rotterdam*, k. S. $157\frac{1}{4}$. a $\frac{3}{8}$. *2sm* $156\frac{1}{4}$. *Ffurth. Pary. Paris*, k. S. 87. *Wien*, 102. *Lyon* $86\frac{3}{4}$ a $\frac{7}{8}$. *Bordeaux*, $86\frac{3}{4}$.

# Früchten = Preiß, von nachfolgenden Orten.

| Frucht-Preisen. | Waitzen. | | Roggen. | | Gersten. | | Haaber. | | Buchw. | | Saam. | | Malz. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Das Malder. | rt. | alb. | rt. | alb. | rt. | alb. | rt. | alb. | rt. | alb. | rt. | alb. | rt. | alb. |
| Sittard. | 6 | 6 | 4 | 34 | 4 | 46 | 3 | 18 | 3 | 6 | 14 | 2 | — | — |
| Deuren. | 5 | 72 | 4 | 20 | 4 | 8 | 2 | 55 | 3 | 24 | 15 | — | — | — |
| Gülich. | 5 | 60 | 3 | 50 | 3 | 50 | 2 | 60 | — | — | — | — | — | — |
| Eschweiler. | 6 | 40 | 4 | 32 | 4 | 16 | 3 | 10 | — | — | 15 | — | — | — |
| Cöln. | 5 | 20 | 3 | 48 | 3 | — | 2 | 20 | — | — | — | — | — | — |
| Neuß. | 6 | 20 | 4 | — | 4 | — | 2 | 40 | 2 | 60 | 15 | — | — | — |
| Düsseldorf. | 6 | 20 | 3 | 70 | 4 | 10 | 2 | 40 | 3 | — | — | — | 4 | 20 |
| Elberfeld. | 8 | 30 | 5 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Mülh. am Rhein. | 5 | 68 | 3 | 72 | 3 | 36 | 2 | 56 | — | — | — | — | — | — |

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt, und ausgegeben bey Steuerkanzlisten Zehnpfenning, in Düsseldorf.